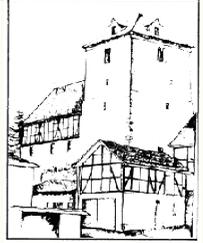
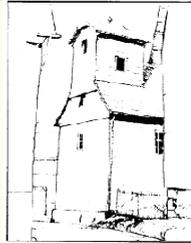


www.kirchspiel-solz.de

Gemeindebrief

November –Dezember—Januar 2024/25
Ev. Kirchengemeinden Solz, Gilfershausen,
Imshausen, Mönchhosbach





| | | |
|--|------------------|--|
| Pfarramt: Tobias Gottesleben Burgring 12 E-Mail: tobias.gottesleben@ekkw.de Homepage: www.kirchspiel-solz.de | 06627-91 90 60 |  |
| Ansprechpartner KV: | | |
| Veronika Roglin, Solz | 0170-537 55 16 | |
| Natascha Helbig, Gilfershausen | 06622-31 63 | |
| Christoph Stockmayer, Imshausen | 06622-91 96 10 | |
| Manfred Bursy, Mönchhosbach | 0160-92 14 47 98 | |
| | | |
| Ev. Kindergarten Solz | | |
| Christina Eckhardt, Leiterin | 06627-91 90 61 | |
| | | |
| Kirchenmusik: | | |
| Ev. Posaunenchor Solz Klaus Grunwald | 06627-87 47 | |
| Organistin Stefanie Hollstein | 05650-856 | |

Impressum

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.

Herausgeber: Ev. Kirchspiel Solz

Auflage: 600 Stück

Redaktion: Pfr. Tobias Gottesleben / Martina Brandau-Früh

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Nächste Ausgabe: Februar 2025

Redaktionsschluss: 15. Januar 2025

Beilagen: Weihnachtsbrief der Bischöfin, Brot-für-die-Welt-Tüte, Hephata-Kleidersack

Ihre Beiträge für den Gemeindebrief können Sie im Pfarramt abgeben oder an die E-Mail-Adresse von Pfr. Gottesleben senden. Wir freuen uns über Berichte (DIN A5) und Bilder. Für Spenden sind wir dankbar.

Spendenkonto: IBAN: DE17 5329 0000 0001 0058 71; BIC GENODE51BHE

Immer weniger...?

Liebe Gemeindeglieder
in der Kirchengemeinde Breitenbach
und im Kirchspiel Solz!

Vielleicht haben Sie es schon gehört: im Moment haben Sie alle denselben Pfarrer. Seitdem Pfarrer Gittermann nicht mehr in Breitenbach tätig ist, bin ich als Vakanzvertreter auch für Breitenbach, Blankenheim und Lüdersdorf zuständig. Die sonntäglichen Gottesdienste dort übernehmen dankenswerterweise weiterhin zu einem guten Teil die Lektorinnen Birgit Rathmann, Annelie Rink und Anni Streck, sowie Pfarrer Christoph Rode, der uns vom Kirchenkreis zur Unterstützung geschickt worden ist.

Vertretungsweise bin ich ja auch schon in den letzten Jahren in diesem Bereich tätig gewesen, jetzt bin ich der reguläre Ansprechpartner für alle Fälle, wo ein Pfarrer gebraucht wird.

Heißt das nun, dass es immer weniger wird nicht nur in Breitenbach sondern auch in Solz? Ja, im Grundsatz heißt es das. Damit reagiert unsere Landeskirche darauf, dass eben auch immer weniger Menschen Kirchenmitglieder sind und bereit sind einen Anteil an der Kirche mitzutragen. In den letzten 30 Jahren hat sich die Zahl der Gemeindeglieder im Kirchspiel Solz z.B. fast halbiert. Die Pfarrstellen, aber natürlich auch etwa der Erhalt der Gebäude wird ja aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Ohne etwas schönreden zu wollen, ergeben sich aber auch manch neue Perspektiven. Allen Verantwortlichen ist

mittlerweile klar, dass ein "Weiter so!" einfach nur mit ein bisschen weniger an allen Ecken und Enden, nicht mehr möglich ist. Es bleibt uns nicht anderes übrig, als manch alte Zöpfe abzuschneiden.

Wie aber könnte eine Kirche, ja auch eine Kirchengemeinde bei Ihnen vor Ort aussehen, zu der Sie Lust hätten, deren Angebote und Formate Sie gerne wahrnehmen würden, wo Sie sich gerne einbringen und für sich etwas mit nach Hause nehmen würden?

Die Kirchenvorstände aus dem Kirchspiel Solz, aus Bebra und dem Kirchspiel Asmushausen und aus den Dörfern der Kirchengemeinde Breitenbach werden gemeinsam daran arbeiten, wie lebendige Kirche in unserem Bereich aussehen kann. Wenn Sie praktische Anregungen haben, sprechen Sie Ihre KirchenvorsteherInnen gerne an.

Im Herbst und um den Jahreswechsel herum liegt es besonders nahe, zu schauen, was war und was in Zukunft sein soll, was gute Ernte war und auf welche Saat wir unsere Hoffnung setzen wollen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das für sich selbst mit Gewinn bedenken können, und bitte Sie, dass Sie auch uns mit guten Gedanken und Gebeten begleiten.

Ihr Pfarrer Tobias Gottesleben

Chorkonzert Dreiklang

- Total Vocal
- Popchorn
- Gilfpeppers

Eintritt frei



**SONNTAG,
10.11.2024
16.30UHR
KIRCHE SOLZ**

Liedertafel Gilfershausen



**Starke Frauen der Reformation –
Katharina von Bora & Sofie Scholl
Theatergottesdienst mit viel Musik**

**Freitag, 08. November 2024 - 18.00 Uhr
Auferstehungskirche Bebra**

Das legendäre Verhör Martin Luthers in Worms, 1521, in welchem der große Reformator unumwunden zu seiner neuen Geisteshaltung gestanden hat, inspiriert(e) und bewegt(e) damals und heute viele Menschen:

Die Schauspielerin Friederike v. Krosigk und die Musikerin Eva Gerlach-Kling (Klavier & Orgel) lassen gemeinsam mit Pfarrer Brunhorn und Pfarrer Schacht zwei mutige – tief davon geprägte - Frauen zu Wort kommen:

Katharina v Bora, die spätere Frau Luther lässt sich von Luthers Worten Mut machen aus dem Kloster zu fliehen.

„Hier stehe ich und kann nicht anders“ könnte auch ein Satz von **Sophie Scholl** der mutigen Widerstandskämpferin im 3. Reich sein. So spannen die Künstlerinnen das Gedenken an ihren mutigen Widerstand gegen das Nazi-Regime als Bogen von Luther bis in unsere Zeit.

Kurze, bewegende Szenen aus dem Leben der beiden Frauen mit u.a. Original-Zitaten gestalten diesen Theatergottesdienst mit viel Musik.

Hier finden Sie weitere Informationen: www.theatergottesdienst.com

Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst mit viel Musik ein.

Viel los im Kindergarten

Im **Juli** hieß es **Abschied nehmen** von unseren Großen. Sechs Kinder machten sich mit einem Gottesdienst auf den Weg, den Kindergarten zu verlassen. Über einen bunten Weg aus Autoreifen zogen sie zu Pfarrer Gottesleben, der die Kinder und ihre Familien für den neuen Weg segnete.



Mit ihren Zuckertüten machten sie dann den Schritt in einen neuen Lebensabschnitt.

Schon standen die **Sommerferien** vor der Tür. Wie jedes Jahr bereiteten wir uns auf den Umzug vor und verteilten anschließend im Festzelt Kuchen.

Die im Umzug thematisierte Suche nach einem Rettungsboot wurde einige Wochen später durch den Beschluss

der Stadt geklärt. Solz bekommt einen neuen Kindergarten, wie genau, wird sich sicher bald zeigen. Und ein ganz herzliches Dankeschön an alle Bäckerinnen und Spender. Wir haben über 1.000€ an Spenden für eure Leckereien gesammelt.

Und noch eine Leckerei haben wir im Herbst zusammen mit dem NABU produziert. Unseren eigenen Apfelsaft. Die gesammelten Äpfel haben wir im Milangebäude gewaschen, dann gehäckselt und gepresst. Jeder durfte den leckeren Saft probieren und eine Flasche für die Familie mit nach Hause nehmen. Es war spannend zu sehen, was am Ende von den runden Äpfeln übrig blieb.



Die Vorschulkinder haben auch schon zwei Ausflüge gemacht.

Beim Besuch in der **Zahnarztpraxis** Rahn durften sie sich auf den Behandlungsstuhl setzen und die Schnuller ausprobieren. Das war sehr spannend, einmal selbst Arzt zu sein.

Der zweite Ausflug ging zum **Berufszentrum Bau**.

Dort warteten Pflasterer, Maurer, Kanalbauer und Baufahrzeuge auf die fleißigen Handwerker. An vier vorbereiteten Stationen konnten alle neue Fähigkeiten entdecken, so wurde ein Torbogen gemauert und die ersten



Und nun werfen die kommenden dunklen Tage ihre Schatten voraus!

Kommt, wir wollen Laterne laufen, seid dabei, wenn wir

am 11.11. um 17.00 Uhr im Kirchhof gemeinsam St. Martin feiern.

Alle sind herzlich eingeladen bei Martinstee, Weckmännern, Kochwurst und Glühwein ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.



Wege im Verbund gepflastert. Zum Abschluss überreichte der BBO-Biber eine Urkunde für die Verdienste im Handwerk.

Krabbelgruppe

Unser Krabbelkreis findet Dienstags in den geraden Kalenderwochen von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Am besten mit telefonischer Anmeldung.

Tel.: 06627/919061



| | | Solz | | Gilfershausen | |
|--------|----------------------------|-------|---|---------------|------------------------------|
| 03.11. | 23. nach Trinitatis | 10:00 | Prädikantin Helbig | 11:00 | Prädikantin H |
| 10.11. | drittletzter des Kirchenj. | | | | |
| 17.11. | vorletzter des Kirchenj. | 14:00 | zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Pfarrer Gottesleben | 10:00 | mit Totenge Pfarrer Gotte |
| 20.11. | Buß- und Bettag | | | 19:00 | Pfarrer Gotte |
| 24.11. | Ewigkeitssonntag | 09:30 | mit Totengedenken Gottesleben/Roglin | | |
| 01.12. | 1. Advent | 10:00 | mit Taufe Pfarrer Gottesleben | 11:00 | Pfarrer Gotte |
| 08.12. | 2. Advent | | | | |
| 15.12. | 3. Advent | 10:00 | mit Taufe Pfarrer Gottesleben | 11:00 | Pfarrer Gotte |
| 22.12. | 4. Advent | 16:00 | mit Adventsliedern Pfarrer Gottesleben | | |
| 24.12. | Heiligabend Krippenspiel | 14:30 | Pfarrer Gottesleben | | |
| | Christvesper | | | 17:30 | Pfarrer Gotte |
| | Christmette | 23:00 | Pfarrer Gottesleben | | |
| 25.12. | 1. Weihnachtstag | 11:00 | mit Abendmahl Pfarrer Gottesleben | | |
| 26.12. | 2. Weihnachtstag | | | 11:00 | mit Abendma Prädikantin H |
| 29.12. | 1. n. d. Christfest | 16:00 | Kinonachmittag für die ganze Familie | | |
| 31.12. | Altjahrsabend | 18:00 | Pfarrer Gottesleben | | |

| Imshausen | | | Mönchhosbach | |
|-------------------|-------|---|--------------|---|
| Helbig | | | | |
| | 11:00 | Prädikantin Stockmayer | 10:00 | Prädikantin Stockmayer |
| denken esleben | | | | |
| esleben | | | | |
| | 11:00 | mit Totengedenken Prädikantin Stockmayer | 11:00 | mit Totengedenken Pfarrer Gottesleben |
| esleben | | | | |
| | 11:00 | Pfarrer Gottesleben | 13:00 | Pfarrer Gottesleben mit adventl. Beisammensein |
| esleben | | | | |
| | | | | |
| esleben | 16:00 | Pfarrer Gottesleben | 19:00 | Pfarrer Gottesleben |
| | | | | |
| | 09:30 | mit Abendmahl Prädikantin Stockmayer | | |
| mahl Helbig | | | 09:30 | mit Abendmahl Prädikantin Helbig |
| | | | | |
| | | | | |

| 2025 | Solz | | Giulfershausen | |
|------------------------------|-------|---------------------|----------------|----------------|
| 05.01. 2. n.d. Christfest | | | | |
| 12.01. 1. n. Epiphantias | 18:00 | Prädikantin Helbig | 11:00 | Prädikantin He |
| 19.01. 2. n. Epiphantias | | | | |
| 26.01. 3. n. Epiphantias | 10:00 | Pfarrer Gottesleben | 11:00 | Pfarrer Gottes |
| 02.02. Letzter n. Epiph. | | | | |

**"Es ist eine gefährliche Sache, aus deiner Tür
kann man nicht wissen, wohin sie dich tragen**



Eine gefährliche Sache, ja, aber auch eine wunderbare. Wir haben die Gefahr für Leib und Leben haben wir auf unserer Reise, wir sind
mindest ein bisschen – anders zurückgekommen. Wir sind mit
voller Eindrücke v

Irland wurde christlich bevor es auch nur eine Insel war. Die Menschen
freundlichen, teilweise etwas knorrigen Menschen. Die Insel waren. Wir haben in einem Pub bei live-Musik gespielt. Das
res ist als gebranntes Bier. Und wir waren – lasst uns in
unserem Bereich hier, aus Rotenburg und Umland. Wir sind
dazugefunden haben.

"Es ist eine gefährliche Sache, aus deiner Tür
Pfarrer Michael Dorfschäfer eine Reise nach Gießen. Ich bin
diesmal dann in den Nordteil.

| Imshausen | | Mönchhosbach | | |
|-----------|-------|------------------------|-------|---------------------|
| | 11:00 | Prädikantin Stockmayer | | |
| elbig | | | | |
| | 11:00 | Pfarrer Gottesleben | 10:00 | Pfarrer Gottesleben |
| leben | | | | |
| | 11:00 | Pfarrer Gottesleben | 10:00 | Pfarrer Gottesleben |

hinaus zu gehen. Du betrittst die Straße und wenn du nicht auf deine Füße aufpasst, ."

Bilbo Beutlin (aus: J.R.R. Tolkien, Der Herr der Ringe)

nderschöne.

er **Gemeindefahrt nach Irland** Gott-sei-Dank nicht erlebt. Aber natürlich sind wir – zu- en, als wir losgefahren sind:

on herrlicher, teils wilder Landschaft, von uralter Geschichte –

unsere Dörfer hier überhaupt gab – aber auch von Unterdrückung und Befreiung, von en. Wir haben Regenbögen gesehen, stolze 13 Stück in sieben Tagen, die wir auf der usik Guinness-Bier und Cider getrunken. Wir haben erfahren, dass Whiskey nichts ande- st not least – in einer sehr netten Gruppe unterwegs, einer Mischung aus Menschen aus and und noch einigen, die wir vorher gar nicht kannten, die sich aber auch sehr gut

hinaus zu gehen." Denn vielleicht kommst du auf den Geschmack. Nächstes Jahr will riebenland anbieten. Und in zwei Jahren könnte es dann wieder nach Irland gehen,

Kollekten und wofür sie bestimmt sind

Damit wir die manchmal ziemlich langen Texte zu den Kollekten der Landeskirche oder der Evangelischen Kirche in Deutschland nicht vollständig im Gottesdienst verlesen müssen, drucken wir sie hier ab, so dass man sie nachlesen kann:

17. November – vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – gewaltfrei handeln e.V.

„Bildungsarbeit für gewaltfreie Konfliktbearbeitung, Frieden und Versöhnung“

Aus unterschiedlichen Interessen können handfeste Probleme werden. Wir erleben das in Familie oder Arbeitsstelle. Auch gesellschaftlich ist Gewalt eine Herausforderung. In vielen Ländern werden Konflikte gewaltsam ausgetragen.

Der Verein gewaltfrei handeln bildet Menschen aus, die sich für die friedliche Bearbeitung von Konflikten einsetzen. Sie engagieren sich für Demokratie und Menschenrechte, für Zivilcourage und Gleichwertigkeit. In den Kursen erwerben sie dafür Wissen und das notwendige Handwerkszeug.

24. November – letzter Sonntag des Kirchenjahres – Diakonie

„Diakoniekollekte: Demenz und Altenhilfe“

Mit der heutigen Kollekte unterstützen wir die folgenden Diakonieprojekte:

Stiftungsfonds DiaDem – Würde bewahren trotz Demenz

Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege – Versorgungssicherheit in der Altenhilfe

Die Anzahl von Menschen mit hohem Alter nimmt immer mehr zu. Diese Menschen zu unterstützen, ist das Ziel der heute bedachten Diakonieprojekte. Mit der Kollekte werden nicht nur Altenhilfsprojekte sondern auch Demenz-Projekte in ganz Hessen unterstützt. Hier braucht es – neben der professionellen und familiären Pflege – ein Netz von unterstützenden Menschen im Umfeld der Betroffenen. So können sie sich in die Gemeinschaft einbringen und an Aktivitäten und Leben in Kirche und Gemeinde teilhaben.

1.+24. Dezember – 1.Advent und Heiligabend – Brot für die Welt

Brot für die Welt setzt sich weltweit für die Überwindung von Armut und Ungerechtigkeit ein. Das evangelische Entwicklungswerk ist in über 90 Ländern aktiv. Gemeinsam mit Partnern vor Ort unterstützt es arme und ausgegrenzte Menschen dabei, aus eigener Kraft ihr Leben zu verbessern.

In Bangladesch zum Beispiel steigt durch den Klimawandel der Meeresspiegel und das Grundwasser versalzt. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt hilft den betroffenen Menschen, sich mit Trinkwasser zu versorgen.

15. Dezember – 3. Advent – Kirchenerhaltungsfonds

Die Stiftung Kirchenerhaltungsfonds unterstützt die Kirchen-gemeinden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck bei der Erhaltung ihrer denkmalge-

schützten Kirchengebäude. Nachdem eine jährliche Projektliste durch den Stiftungsvorstand beschlossen wurde, sammeln die Kirchengemeinden mit vielfältigen Vorort-aktivitäten Spenden für ihr Projekt. Anhand der zur Verfügung stehenden Mittel strebt der Stiftungsvorstand die Verdoppelung der eingeworbenen Spenden an. Dadurch sollen ortsbildprägende und identitätsstiftende Bauwerke für zukünftige Generationen gesichert werden.

31. Dezember – Altjahrsabend – Innovative Projekte

In vielen Gemeinden und Kooperationsräumen gibt es tolle neue Ideen. Solche Ideen sind kostbar für eine lebendige Kirche, die die frohe Botschaft zu den Menschen bringt. Die Aktionen kosten zuweilen aber auch Geld, das nicht im Haushalt eingeplant war. Heute erbitten wir Ihre Spende dafür, dass gute Ideen im Sprengel Hanau-Hersfeld schnell und spontan gefördert werden können.

Ein Stern

Gott schenke dir einen Stern, der zuverlässig dein Weg erleuchtet und deinem Leben Ziel und Richtung gibt. Möge dein Stern deinen Willen herausfordern und deine Kräfte fördern, Möge er dich stets daran erinnern, warum du unterwegs bist und dir Mut machen, wenn du aufstecken willst. Sein freundliches Licht erfülle dich mit Hoffnung und führe dich auf der Erde in himmlischer Bahn.

Reinhard Ellsel





Wir haben Abschied genommen von:

Im August:

Reinhold Störbrauck,
Mönchhosbach

im September:

Christian Richter,
Imshausen

Heitrud Steinhauer,
Mönchhosbach

Maria Ladwig,
Solz

Erinnerungen die unser Herz
berühren, gehen niemals
verloren

Geburtstage im Kirchspiel:

- 02.11. Siegfried Schmidt, 85 (Solz)
- 04.11. Kornelia Schmidt, 70
(Gilfershausen)
- 05.11. Irma Armgart, 85 (Solz)
- 08.11. Bärbel Hollstein, 78
(Gilfershausen)
- 08.11. Waltraut Göbel, 73 (Solz)
- 11.11. Karin Prokopowicz, 72 (Solz)
- 17.11. Erika Koch, 85 (Solz)
- 19.11. Alwin Roglin, 70 (Solz)
- 25.11. Hans Heinzerling, 74
(Gilfershausen)
- 26.11. Albert Schmidt, 79 (Gilfershausen)
- 27.11. Ilse Nikolay, 83 (Solz)
- 30.11. Hanni Führer, 74 (Solz)

- 02.12. Marianne Schade, 75 (Solz)
- 05.12. Marion Schaaf, 70 (Gilfershausen)
- 11.12. Dieter Mackenroth, 84
(Gilfershausen)
- 11.12. Margret Knierim, 72 (Solz)
- 13.12. Heinrich Hollstein, 86
(Gilfershausen)
- 15.12. Waltraud Gunkel, 84 (Solz)
- 17.12. Georg Deist, 71 (Solz)
- 23.12. Anita Eckhardt, 73 (Gilfershausen)
- 24.12. Christa Schmidt, 81 (Solz)
- 27.12. Angelika Degenhardt, 75
(Imshausen)
- 30.12. Herbert Pfaff, 70 (Solz)

- 01.01. Manfred Gründel, 71 (Gilfershausen)
- 02.01. Rainer Blum, 70 (Gilfershausen)
- 06.01. Sigrid Rüll, 80 (Solz)
- 06.01. Gerda Reichwein, 79 (Imshausen)
- 07.01. Ilse Beck, 78 (Solz)
- 08.01. Eckhard Grosser, 77 (Gilfershausen)
- 09.01. Ingeborg Suffa, 85 (Gilfershausen)
- 13.01. Ernst Dettmann, 73 (Gilfershausen)
- 15.01. Elfriede Heinzerling, 75
(Gilfershausen)
- 16.01. Rosel Hilmes, 88 (Imshausen)
- 16.01. Egon Knierim, 84 (Solz)
- 17.01. Reiner Reimold, 74 (Imshausen)
- 18.01. Karl-Heinz Prenzel, 73 (Solz)
- 19.01. Wolfgang Lindner, 76 (Solz)
- 23.01. Karl Reichwein, 88 (Imshausen)
- 23.01. Kondulia Dorn, 77 (Gilfershausen)
- 25.01. Marlene Reimold, 73 (Imshausen)
- 26.01. Hannelore Heller, 70 (Mönchhosbach)
- 30.01. Else Stein, 91 (Gilfershausen)



Wir laden ganz herzlich ein:

Zur

Adventsfeier am 1. 12. um
14.30 Uhr DGH Solz

Adventsandachten

am 4.+11.+18.12. jeweils
18.00 Uhr In Gilfershausen
mit dem Singkreis,
Total Vocal

Krippenausstellung

am 7.12. ab 15.00 Uhr
im DGH Gilfershausen

Kinonachmittag

in der Kirche Solz, am
29.12.24 um 16.00 Uhr
mit Getränken und
Popcorn

Unsere jährliche

Altkleidersammlung

findet in der Woche vom
11. bis 16. November
statt



Im Dezember

Ein Kind wird geboren,
das schickt der Himmel
und sein Name ist:
Gott rettet.

Licht fällt in
dunkle Nächte und Tage.
Am Rande des Alltags
erklingt ein Hoffnungslied.

Ich wünsche dir,
dass du die Gegenreden
vernehmen kannst,
die im Advent
vom Himmel sprechen.

TINA WILLMS